

Fragerunde

[Ideenfindung](#), [Interview](#), [Meinungsaustausch](#)

In der "Fragerunde" überlegen und beantworten die SuS Fragen gleichermaßen und tauschen sich miteinander über eine bestimmte Thematik aus. Die SuS können mithilfe dieser Methode aktiviert werden; sie kann aber auch zur Überprüfung von Vorwissen eingesetzt werden.

Beschreibung

Die SuS überlegen sich jeweils eine Frage zu einer bestimmten, vorgegebenen Thematik und schreiben diese auf ein Blatt Papier. Die Blätter werden reihum weitergegeben und wer kann, beantwortet die Frage schriftlich. Anschließend werden Fragen und Antworten im Plenum präsentiert und ggf. auf einer Folie oder einem Plakat festgehalten.

Differenzierungsmöglichkeiten

- Die Fragen können auch in Kleingruppen entwickelt und beantwortet werden. So haben schwächere SuS die Möglichkeit mit anderen SuS zu kommunizieren.
- Zur Unterstützung des Fragenbildungsprozesses können Materialien, die innerhalb der Einheit eine zentrale Position eingenommen haben, im Raum ausgelegt werden.

Tipps

- Bei sehr großen Gruppen können sich Untergruppen jeweils mit einem Teilbereich des Themas befassen.
- Es ist sinnvoll, die Antwort auf beispielsweise 2 Zeilen zu begrenzen.

Material

- Bei sehr großen Gruppen können sich Untergruppen jeweils mit einem Teilbereich des Themas befassen.
- Es ist sinnvoll, die Antwort auf beispielsweise 2 Zeilen zu begrenzen.

Fragerunde

Variation

Am Ende einer Stunde/Einheit können offen gebliebene Fragen oder Expertenfragen (wie bei einem Quiz), notiert werden. Diese Methode kann auch zur Aktivierung oder Überprüfung von Vorwissen dienen.

Quellen

„Methodensammlung“, <http://www.schulentwicklung.nrw.de/methodensammlung/karte.php?karte=026> (Zugriff: 24.02.2022).